Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 33 (1910)

Rubrik: Zürcher Chronik vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1909

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bürcher Chronik

bom

1. Oktober 1908 bis 30. September 1909.

Bon S. Burlinben.

- 2. Okt. Konstituierung einer kantonalen Gewerbe= und Kleinhandelskammer in Zürich; Präsident: Boos= Jegher.
- 4. Oft. In Seebach beschließen die Abgeordneten von 11 Vorsortgemeinden von Zürich und Winterthur eine Volkssinitiative für Übernahme der sämtlichen Schulslaften durch den Staat. Die Initiative wird am 30. Aug. 1909 vom Kantonsrat mit 9225 gültigen Unterschriften an den Regierungsrat gewiesen.
- 5. Oft. In Kilchberg b. Z. wird das neue Sekundarschulhaus eingeweiht.
- 7. Oft. Einweihung des Kindersanatoriums auf dem Faltigberg bei Wald.
- 10. Oft. Der Große Stadtrat Zürich bewilligt 100,000 Fr. für den Ankauf der Uhren der Magnetagesellschaft und beantragt der Gemeinde Erhöhung der Theatersubbention von 20,000 auf 50,000 Fr., nebst Entschädigung von 1500 Franken für jede Volksvorstellung.
- 11. Oft. 25jähriges Jubiläum der christkatholischen Gemeinde Oerlikon.
- 11. Oft. Einweihung der renovierten Rirche Birmensdorf.
- 18. Oft. Einweihung der römisch=katholischen St. Antonius= firche in Zürich V.
- 18. Oft. Einweihung des Diakonenhauses St. Stepanus im Nidelbad.
- 19. Oft. Im Kantonsrat erstattet Baudirektor Bleuler Bericht über den Vertrag mit den Beznau=Löntschwerken betr.

übernahme ihrer Leitungen im At. Zürich. Es wird einsgetreten auf das Gesetz betr. die Vereinigung der 13 stadt zürch erischen Kirch gemeinden zu einem Verband für Herstellung eines Steuerausgleichs (2. Lesung und Annahme 28. Dez.). — Für Ankauf der Liegenschaften der Gesellschaft "Magneta" werden 570,000 Fr. bewilligt.

- 25. Okt. Winterthur. Zum Bezirksrichter an Stelle des zurückgetretenen Schuler wird der soz. Gemeindeschreiber Erb in Wülflingen gewählt.
- 25. Oft. Nationalratswahlen. Im I. e i d g. W a h l f r e i s werden bestätigt die Freisinnigen Bißegger, Alfred Freh, Freh-Nägeli, Meister und Studler, die Demokraten Fritschi, Lut und Zürcher; eine Wahl für den zurückgetretenen Dr. Amsler kommt nicht zustande; es erhalten Stimmen Dr. Wettstein 13,391, Dr. Eggen berger (Bürgerverband) 4973, Greulich 16,004. Für den 2. Wahlgang am 15. Nov. tritt Dr. Wettstein zurück, Demokraten und Christlich-Soziale portieren Greulich, Freisinnige und Bürgerverband proklamieren Stimmenthaltung; Greulich wird mit 12,811 St. gewählt.

Im II. eidg. Wahlfreis werden bestätigt Amsler (Meilen), Abegg, Heß, Wanner und Koller, im III. Geislinger, Ottiker, Stadler, Sulzer-Ziegler, neu an Stelle † Kündigs ohne Opposition gewählt der Soz. Dr. Studer; im IV. Wahlfreis werden bestätigt Hörni, Walder und Kingger.

- 25. Oft. Als Ständeräte werden Regierungsrat Dr. Loch er und Direktor Dr. Usteri bestätigt, in der eidg. V-olksab = stimmung der Wasserechtsartikel im Kanton Zürich mit 65,739 Fa und 4474 Rein angenommen.
- 25. Oft. 50jähriges Jubiläum der Diakonissen anstalt Neumünster, 25jähriges des Herrn Vorstehers Pfr. Brenner.
- 31. Okt. Der Große Stadtrat genehmigt die Verordnungen betr. Schriftenabgabe und Einwohnerkontrolle und betr. Wahlbureaux und Stimmurnen.
 - 1. Nov. Reformationssonntag. Kirchensteuer für die aarsgauischen Gemeinden Frick und Mellingen; sie ergibt im Kt. Zürich 26,549 Fr., in der Stadt Zürich 10,155 Fr., in der ganzen Schweiz ca. 70,000 Fr.
- 3. Nov. Der Bundesrat bewilligt einen Beitrag von 2500 Fr. an die auf 5000 Fr. veranschlagten Kosten der Renovation der

- Kirche Greifensee. Einweihung der restaurierten Kirche am 31. Jan. 1909.
- 4. Nov. Konstituierung eines zürch. Komitees der schweiz. Liga für Luftschiffahrt; Präsident Ing. Weißenbach.
- 8. Nov. Die Gemeindeversammlung Winterthur genehmigt die Projekte für das Heiligenbergschulhaus und das offene Schwimmbad.
- 9. Nov. Der Eroße Stadtrat Winterthur beschließt die Errichtung einer kommunalen unentgeltlichen Rechtsaus= kunftsstelle.
- 15. Nov. Im II. Kreis wird Metzgermeister Fries an Stelle † v. Tobels in den Großen Stadtrat gewählt.
- 15. Nov. XX. zürcherischer Katholikentag, verbunden mit Papstfeier.
- 15. Nov. Einweihung der Minoritätsfirche an der Kronengasse Unterstraß.
- 17. Nov. Konstituierung einer Ortsgruppe Zürich des Kepler= bundes.
- 22. Nov. Am Ustertag der Demokraten referiert Prof. Zürcher über die Kranken= und Unfallversicherung.
- 28. Nov. Der Große Stadtrat bewilligt einen Aredit von 176,000 Fr. für Verbreiterung der Kämistraße und Torgasse.
- 29. Nov. Auf dem Rathaus konstituiert sich die kantonale Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose; Präsident: Dr. med. Hauser in Stäfa.
- 29. Nov. Die Kirchgemeinde Neumünster beschließt Expropriation der letzten Kirchenörter und bewilligt 60,000 Fr. für den Bau eines Pfarrhauses an der Carmenstraße.
 - 1. Dez. In der Stadt werden 171, in den Nachbargemeinden 44 leere Wohnungen gezählt. Zunahme gegenüber dem Vorjahr in der Stadt 62, in den Nachbargemeinden 26.
- 2. Dez. Die Kirchenschnobe beschließt eine Bettagskinderlehre am Sonntag vor Bettag und genehmigt die Vorlage des Kirchenrates über den in der Kinderlehre zu behandelnden Stoff.
- 3. Dez. Der Stadtrat erläßt eine neue Marktordnung.
- 4. Dez. Auf der Petershofstatt wird eine Linde gesetzt an Stelle der in der Nacht vom 23./24. Mai d. J. vom Schnee zer= rissenen Platane.
- 4. Dez. Eine demokratische Versammlung des I. eidg. Wahlkreises erklärt die Mitgliedschaft der demokratischen Par=

- tei für unvereinbar mit der Zugehörigkeit zum Bürger= verband.
- 5. Dez. Der Große Stadtrat bewilligt 275,261 Fr. für den Ankauf des "Pommerngutes" an der Hardturmstraße und 40,000 Fr. für Errichtung einer Badanstalt mit Licht= und Luftbad im Unterwasserkanal beim Letten.
- 9. Dez. Baffersdorf. Einweihung des neuen Friedhofs.
- 13. Dez. An der Dezemberfeier der demokratischen Partei referieren Regierungsrat Lut und Stadtrat Nägeli über die Revision des Armengesetzes.
- 14. Dez. Fackelzug der Hochschulstudenten zu Ehren von Prof. Arnold Lang, welcher einen Ruf an die Universität Jena als Nachfolger Haeckels ablehnte.
- 19. Dez. Der Große Stadtrat bewilligt Kredite von 174,000 Fr. zum Ankauf einer Liegenschaft an der Zähringerstraße für die städt. Feuerwehr und 109,500 Fr. für Land im Sihlfeld.
- 20. Dez. In der **Gemeindeabstimmung** wird die Erhöhung der Theatersubbention (f. 10. Okt.) mit 9016 gegen 4672 St. bewilligt.
- 31. Dez. Der Friedhof im Gießhübel wird geschlossen; die Leichen der im Gebiet von Enge Verstorbenen werden fort= an im Friedhof Manegg beigesett.
- 31. Dez. † Egli, Prof. der Theologie; er vermacht sein Vermögen der Witwen= und Waisenstiftung der Geistlichen, dem protestantischen Hilfsberein und dem Zwingliverein mit Außscheidung eines Fonds von 5000 Fr. für ein Denkmal des Reformators Heinrich Bullinger.
- 1909. 11. 12. Jan. Kantonsrat. Bureaubestellung; Präsident: Bezirksgerichtspräsident Hotz; Vizepräsidenten: Stadtrat Billeter und Oberrichter Müller. Aus dem Rechenungsüberschuß von 1907 wird ein Baufonds von 1,000,000 und ein Fonds für die kantonale Alters = und Invalidenversicher von 500,000 Fr. ausgesschieden. Boranschlag 1909.
- 16. Jan. Der Zigeunerkolonie Ciorum, Demeter, Kivick und Konsforten im Sihlhölzli wird die Niederlassung in der Stadt Zürich entzogen.
- 16. Jan. Der Große Stadtrat bewilligt 2000 Fr. für Anstellung einer zweiten Kostkinderinspektorin, 5000 Fr. für das Rettungshaus der Heilsarmee, 5000 Fr. für die Erd=

- bebengeschädigten in Süditalien, 2000 Fr. für die Opfer des Kircheneinsturzes in Nax.
- 18. 19. Jan. Der Kantonsrat bewilligt Teuerung szulagen für Lehrer und Geistliche im Betrage von 150—200 Fr.
- 21. 22. Jan. In Kloten und Bülach werden die Waffenplatzverträge mit dem Bund abgeschlossen.
- 22. Jan. Der Regierungsrat erläßt die Vollziehungsverordnung zum Ruhetagsgeset.
- 23. Jan. Der **Große Stadtrat** beschließt in Wiedererwägung eines frühern Entscheides Aktienbeteiligung von 200,000 Fr. an der Forch bahn und beantragt der Gemeinde die Erteislung eines Kredites von 1,337,000 Fr. für ein Schulshauß an der Münchhalden straße und von 1,081,000 Franken für eine Straßenbahnlinie Stockerstraßes Militärstraße.
- 24. Jan. Der Sektion Zürich des Schweiz. Aeroklubs wird die Durchführung des Cordon=Bennett=Wettfliegens 1909 übertragen; Präsident des Organisationskomitees: Regierungsrat Dr. Hab.
- 27. Jan. Zum Betriebsingenieur des Albulawerks wird Ingenieur Albert Honegger von Küti gewählt.
- 28. Jan. Die Zentralschulpflege beschließt entgegen einem Antrag der Kreisschulpflege III Nichtwählbarkeit verhei=rateter Lehrerinnen an den Stadtschulen.
- Ende Jan. Seegefrörne im obern Teil, mit dünner Eisschicht bis zur Stadt. Im Februar und März außergewöhnlicher Tiefstand des Wasserspiegels, unter dem Stand von 1832. Hervortreten des Stäfner Steins; auf demselben wird am 21. März gewirtet.
 - Febr. Beim Abbruch der Häuser im "Goldenen Winkel" auf dem St. Anna = Areal werden in der ehemaligen St. Stephanuskapelle Freskogemälde von Hans Leu dem Jüngern (?), geb. ca. 1490, entdeckt.
- Febr. bis März. Streif in der Möbelfabrik Aschbacher; am 23. Febr. Krawall auf dem Bahnhof Stadelhofen bei der Ankunft Arbeitswilliger. Überfall der Streikposten in der Nacht vom 20./21. Febr. durch eine Gruppe von Bürgerlichen. Streikpostenverbot der Regierung am 23. März.
- 7. Febr. Oerlikon. Die Gemeindeversammlung beschließt den Bau eines Gemeinde hauses.

- 12. Febr. Eine öffentliche Versammlung in Winterthur beschließt übernahme des kantonalen Turnfestes 1911 statt des eidg. Sängerfestes 1911.
- 13. Febr. Der Große Stadtrat genehmigt den Verkauf eines Bauplates an der Stauffacher-Rotwandstraße an die Bischöfl. Methodistengemeinde.
- 14. Febr. Die demokratische Stadtvereinigung verlangt in einer Einsgabe an die Behörden die Beseitigung der unhaltbaren Zustände bezügl. der linksufrigen Zürichsebahn.
- 14. Febr. Die tikon. Die Gemeindeversammlung bewilligt 160,000 Franken für den Anschluß an das städtische Gaswerk.
- 15. 16. Febr. Der Kantonsrat bewilligt 25,000 Fr. an die Kosten der Melioration des Örlikoner Riedes (der Bundesrat am 2. Juli 113,600 Fr.). Bezüglich der Bezirks= lokalitäten Zürich wird der Regierungsrat beauftragt, mit dem Stadtrat Zürich weiter zu verhandeln und die Vorarbeiten so zu fördern, daß mit dem Bau im Laufe des Jahres 1910 begonnen werden kann. Fortsetzung der Beratung des Gesetzes betr. den Schutz der Arbeiterinnen und des weiblichen Laden personals und den Laden schluß. Annahme der Kedaktionsvorlage am 10. Mai.
- 27. Febr. Großer Stadtrat. Interpellationen betreffend Abgabe von The ater billetten ausschließlich an Mitglieder der Arbeiterunion und betr. Vorfälle bei der Fabrik Asche bacher. Nachträgliche Genehmigung der Einrichtung eines Kindergartenlokals in einem der städtischen Vohnhäuser im Industriequartier.
- 6. März. Der **Große Stadtrat** bewilligt 10,000 Fr. für Unterkunfts= räume der Werkstätten für Arbeitslose bei Schwa= mendingen, 20,000 Fr. (Nachtragskredit) für die Ar= beitslosenkommission und 5000 Fr. für die beiden städtischen Musikkorps.
- 7.—31. März. Ethnographische Ausstellung der Basler Mission im "Elsaßer".
- 7. März. Die Kirchgemeinde Neumünster bewilligt 22,000 Fr. für Erstellung eines Sigristenhäuschens bei der Kreuzkirche.
- 8. März. Der Kantonsrat bewilligt 234,000 Fr. für den Umbau des alten Kantonsschulgebäudes und besichtigt in corpore den Neubau an der Rämistraße.

- 14. März. Stadt Zürich. In der Gemeindeabstimmung werden bewilligt die Aredite für das Münchhaldenschulhaus und die neue Straßenbahnlinie (f. 23. Jan.). Der V. Areis wählt in den Großen Stadtrat an Stelle von † Dr. Amsler Schlossermeister Illi.
- März bis Juni. Der Große Stadtrat Winterthur berät die neue Polizeiverordnung.
- 16. März. Eisenbahnunglück auf der Station Au= Wäden 3 wil; 2 †.
- 20. März. Der **Große Stadtrat** bewilligt 120,000 Fr. für Spielsplätze und Wege am Käferberg 2c., 10,000 Fr. für den Druck des Steuerregisters 1909.
- Ende März. Das Komitee "Afhl für Gemütskranke" erläßt einen Aufruf zur Gabensammlung.
- 18. März. Der Stadtrat genehmigt die Gemeinderechnung 1909 mit einem Rückschlag von 227,459 Fr.
 - März. Die Staatsrechnung 1908 ergibt einen Vorschlag von 394,784 Fr.; mit dem Vortrag von 654,004 Fr. von 1907 ersgibt sich ein Gesamtüberschuß von 1,048,788 Fr.
- 25. März. Durchschlag des letzten Stollens im großen Wassertunnel des Albulawerkes.
- 28. März. We hikon. Die Gemeindeversammlung beschließt mit 424 gegen 329 St. Beibehaltung der vor Jahresfrist eingeführten Polizeist und e.
- 29. März. Der Große Stadtrat Winterthur bewilligt einen Nachtragskredit von 10,000 Fr. für Vorarbeiten zur Konzesssichensbewerbung um die Rheinwasserkräfte; er beantragt der Gemeinde die Verlegung des Friedhofs an den Westabhang des Lindbergs und bewilligt die unentgeltliche Bauplatzabtretung für ein Arematorium.
- Ende März. Das Komitee für das Schweizerpsalm = Denk = mal im Zürichhorn erläßt einen Aufruf zur Gabensamm = lung.
- 3. April. Der **Große Stadtrat** bewilligt 200,000 Fr. für die Versbreiterung der Forchstraße. Beide Abteilungen des Kates genehmigen die Vorlage an die Gemeinde betr. Ankauf des **Waisenhausareals** um 1,200,000 Fr., Ankauf von Bauspläßen auf dem Sonnenberg und auf dem BußensWollisshofen und Errichtung von zwei neuen Waisenhäusern das selbst (770,000 Fr.).

- 8. April. Der Bürgerberband wählt zu seinem Präsidenten an Stelle † v. Tobels Boos-Jegher.
- 14. April. Der Polizeivorstand wird vom Stadtrat ermächtigt zum Erslaß von Polizeivorschriften über Einrichtung und Betrieb von Kinematographen.
- 15. April. Die Runstgesellschaft genehmigt den Vertrag betr. Abtretung des Rünstlergutes an den Staat.
- 18. April. In der **Volksabstimmung** wird die städtische **Kirchenvorlage** (f. 19. Okt.) mit 37,185 gegen 8110 St., die zugehörige Ver= fassungsänderung mit 34,739 gegen 9587 St. angenommen.
- 18. April. Bezirkswahlen: Statthalter, Bezirksräte, Bezirksanwälte, Bezirksschulpflegen.
- 19. April. Sechfeläuten.
- 21. April. † Dr. Christian Heußer in Buenos Aires; er vermacht das "Doktorhaus" in Hirzel der Evangel. Gesellschaft und 20,000 Franken der naturwissenschaftlichen Sektion der philosophischen Fakultät der Hochschule.
- 25. April. Schulhausweihe und Jugendfest in Wädenswil.
- 26. 27. April. Der Kantonsrat genehmigt die Beamtenbesol= dungsverordnung; die Besoldungen der Regierungs= räte und Oberrichter werden auf 9000 Fr. festgesetzt.
- 28. April. Regierungs präsident für 1909/1910 wird C. Bleuler-Hüni, Bizepräsident Dr. Locher.
- 29. April. Dies academicus. Rektoratsrede von Prof. Kleiner über "Technik und Wissenschaft".
 - 8. Mai. Großer Stadtrat. Bureauwahlen: Präsident: Dr. Rob. Schmid, Vizepräsidenten: Sekundarlehrer Biber und Vaul Reller.
 - 9. Mai. Die Kirchgemeinde Predigern beschließt Ankauf des Hauses Aufes Auf der Mauer Nr. 6 als zweites Pfarrhaus.
- 10. 11. Mai. Der Kantonsrat verwirft mit 115 gegen 66 St. die Motion der Demokraten und Sozialdemokraten für Einführung der Verhältniswahl. Eintreten auf die Geschäftsordnung des Kantonsrates. 2. Lesung am 21. Juni.
- 10. Mai. Eroßer Stadtrat Winterthur. Zum Präsidenten wird Redaktor Hablützel, zu Vizepräsidenten Lehrer Bachmann und Bezirksanwalt Schuler gewählt.
- 12. Mai. Der Regierungsrat erläßt eine Verordnung betr. Unter= bringung von Frren in Privatfamilien.
- 13. Mai ff. Zimmerleutestreik in Zürich.
- Mitte Mai. Calvinausstellung in der Stadtbibliothek.

- Mitte Mai. Mostmarkt in der Tonhalle.
- 20. Mai. Anläßlich der Delegiertenversammlung des låndwirtschaftlichen Kantonalvereins bildet sich ein Komitee für eine Volksinitiative mit dem Zweck, dem Volk die Entscheidung über die Besoldungen zurückzugeben und den Beamten die Nebenbeschäftigungen zu verbieten. Sammelstelle für die Unterschriften: Redaktion des "Wehnthaler" in Dielsdorf.
- 23. Mai. Ustertag der Grütlianer zur Behandlung der Differenzen zwischen der politischen und der gewerkschaftlichen Richtung innerhalb des Vereins.
- 23. Mai. Kantonaler Gewerbe= und Kleinhandelstag in Winterthur.
- 24. Mai. Der Kantonsrat wählt zum Erziehungsrat an Stelle des zurückgetretenen Oberst Meister Stadtrat Dr. Moussson.
- 26. Mai. Einweihung der Straßenbahn Ufter = Stwil = Lang = holz.
- 5. Juni. Großer Stadtrat. Es werden bewilligt 80,000 Fr. für Anstauf eines Turnhalle-Bauplates auf dem Gabler, 425,000 Franken für den Bau eines Verwaltungsgebäudes an der Zweierstraße, 112,000 Fr. für Kauf einer Liegenschaft an der Langstraße und 9500 Fr. für Neueinrichtungen im Kunstgewerbemuseum. Der Gaslieferungsvertrag mit Dietifon wird genehmigt.
- 5. Juni. Der Regierungsrat erläßt eine Verordnung betr. die Be= zirksgefängnisse.
- 6. Juni. Die Bürgergemeinde Zürich genehmigt mit 4267 gegen 307 St. die Baisenhausvorlage (f. 3. April).
- 6. Juni. Im III. Kreis wird an Stelle von Lehrer Schmid Redakteur Joh. Sigg in den Großen Stadtrat gewählt.
- 6. Juni. Winterthur. Zum Mitglied des Bezirksgerichts an Stelle Bogels wird gewählt Kaufmann Rud. Schär mit 5554 gegen 3980 St. (für Arbeitersekretär Büchi); zum Präsidenten des Bezirksgerichts Dr. jur. Ammann.
- 6. Juni. Wülflingen. Zum Gemeindepräsidenten wird gewählt Gemeinderatsschreiber Erb.
- 6. Juni. Die Kirchgemeinde St. Peter genehmigt das Kücktritts= gesuch von Pfr. Bär; Nachfolger Pfr. Adolf Keller, an der deutsch=protest. Gemeinde Genf, gewählt am 15. Aug. Einsat 31. Okt.

- 12. Juniff. Winterthur. Maurerstreik. Fruchtlose Bermikklungsversuche der Regierungsräte Locher und Haab.
- 12. Juni. Der Große Stadtrat beantragt der Gemeinde die Bewillisgung eines Kredites von 945,000 Fr. für den Bau eines Schulhauses an der Kilchbergstraße.
- 19. Juni. Polhtechnikum. An Stelle des zurücktretenden Prof. Franel wird zum Direktor gewählt Prof. Gruben = mann.
- 19. Juni. Der Große Stadtrat genehmigt die Aufnahme eines An = I eihens von 15 Millionen. Es werden Beiträge gewährt von 15,000 Fr. an das Schweizerpfalm=Denkmal und 30,000 Fr. (in Form von Gratisabgabe von Gas 2c.) an das Gordon Bennett=Wettfliegen, 1.—3. Okt.
- 21. Juni. Der Regierungsrat wird vom Kantonsrat ermächtigt, sich an der Aktiengesellschaft "Vereinigte schweize = rische Kheinsalinen" mit mindestens 310,000 Fr. zu beteiligen.
- 21. Juni. Der Große Stadtrat Winterthur bewilligt 210,000 Fr. für eine neue Wasserzuleitung Gonzenbühl= Reservoir=Eschenberg. Zonenbauordnung.
- 23. Juni. Auf dem Rathaus konstituiert sich der schweizerische Verein für krüppelhafte Kinder (Präsident Prof. Dr. Resselring).
- 26. 27. Juni. Schweiz. Tonfünstlerfest in Winterthur.
- 3. 4. Juli. Calvinfeier an der Hochschule und im Großmünster.
- 4. Juli. Einstellung des elektrischen Betriebs auf der Strecke See = bach = Wettingen.
 - Juli. Für die Taubstummenpastoration im Kt. Zürich wird eine eigene Pfarrstelle mit 4800 Fr. Besoldung geschaffen. Die Stelle übernimmt Hilfsprediger Gustav Weber.
- 10. Juli. Der Große Stadtrat bewilligt 180,000 Fr. für ein Wohn=, Magazin= und Werkstättengebäude bei der Transforma= torenstation Guggach.
- 15. Juli bis 12. Aug. Erste schweizerische Seimarbeitsaus= stellung im Sirschengrabenschulhaus; am 7.—8. August Seimarbeiterschutzkongreß daselbst.
- 14. Juli. Konstituierende Sitzung der neugeschaffenen städtischen Zentralkirchenpflege; Präsident: Dr. Conrad Cscher.

- 21. Juli. Der Stadtrat genehmigt einen Stromlieferungsvertrag des Elektrizitätswerkes mit der Gemeinde Hrlikon.
- 24. Juli ff. Kantonales Standschießen in Winterthur;
 am 29. Juli offizieller Tag.
- 1. Aug. Bauma. Die Schulgemeinde bewilligt 120,000 Fr. für ein neues Sekundarschulhaus.
- 3. Aug. Der Regierungsrat erläßt eine Pflanzenschutver = ordnung.
- 8. Aug. Rantonales Musikfest in Rorbas.
- 11. Aug. Der Feuerbestattungsberein Winterthur beschließt den Bau eines Arematoriums beim Rosenberg im Voranschlag von 116,000 Fr.
- 16. Aug. Vom Kantonsrat wird ein formuliertes Initiativbegehren betr. die Verhältniswahl an den Regierungsrat ge-wiesen. Eintreten auf den Gesetzesentwurf betr. die be-dingte Verurteilung; Annahme am 4. Oktober mir 115 gegen 27 St.
- 19. Aug. 100jähriges Jubiläum der kantonalen Brandversiche = rungsanstalt.
- 20. Aug. Der Regierungsrat verdankt die Schenkung von C. Weber in Jona, bestehend in einem Heimwesen im "Gubel" bei Rapperswil, samt Inventar, bestimmt zu einem "Ge= schwister Weber=Fonds" für altersschwache, ge= brechliche Personen.
- 22. Aug. Stadt Zürich. In der Gemeindeabstimmung werden beswilligt die Aredite für das Amtsgebäude an der Zweierstraße und für das Schulhaus an der Rilchbergstraße. Zum Mitglied des Stadtrates an Stelle von † H. Pestalozzi wird mit 10,078 St. gewählt Oberst Emil Schneebeli, zum Stadtpräsiden = ten mit 12,823 St. Stadtrat Billeter. Zum Kanstonskrat Gustat mareis I an Stelle von † H. Pestalozzi Archistekt Gustav Helle von † H. Pestav He
- 28. Aug. Der Große Stadtrat beantragt der Gemeinde, die Aredit= überschreitung von 2,040,000 Fr. beim Bau des Schlacht = hofes zu genehmigen, und ermahnt den Stadtrat, bei fünftigen Bauten sich streng an den Rahmen der bewillig= ten Aredite zu halten.

- 28. Aug. I. Vizepräsident des Stadtrates wird Stadtrat Whß, II. Fritschi. Oberst Schneebeli übernimmt das Steuerwesen, Dr. Klöti das Finanzwesen.
 - 5. Sept. Eröffnung der Bezirksausstellung für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft in Uster.
- 8.—10. Sept. 34. Versammlung des deutschen Vereins für öffent= liche Gesundheitspflege in Zürich.
- 11. Sept. Konstituierung eines Verbandes der Gemeinde= präsidenten in Uster.
- 12. 13. Sept. Anabenschießen.
- 15. Sept. Rückehr von Dr. Alfr. de Quervain und Dr. Baeb = ler von einer wissenschaftlichen Grönlandezpedition.
- 18. Sept. Zum Se kretär des Großen Stadtrates wird Bezirks= richter Dr. Lutz gewählt, welchem jedoch die Annahme der Wahl vom Obergericht nicht gestattet wird, worauf der Rat am 9. Okt. Dr. Bader wählt. Genehmigung einer großen Zahl von Baukrediten und Abrechnungen.
- 20. Sept. Rantonsrat. Erneuerung des Fischereiabkommens mit Schwhz, Glarus und St. Gallen. Zum Oberrichter an Stelle des zurückgetretenen Dr. Attilio Billeter wird Dr. Bertheau in Winterthur gewählt. Eintreten auf die Vorlage betr. Witwen=und Waisenstitung der Volksschullehrer; durch dieselbe wird die Kente der Bezüger auf 600 Fr., die Prämie der Mitglieder auf 114 Fr. erhöht, woran der Staat 34 Fr. zahlt. Der Beitritt der Lehrerinnen wird obligatorisch erklärt. Detailberatung und Annahme am 4. Okt.
- 20. Sept. Der Große Stadtrat Winterthur genehmigt die Verordnung betr. Maßnahmen gegen ansteckende Krankheiten.

Stadt Zürich. Wohnbebölkerung 1908-1909.

II Ш IV V Stadt: 1908 Areis I 74,147 30. Sept. 24,904 15,853 23,747 41,410 180,061 31. Dez. 24,825 15,962 73,081 24,503 41,853 180,224 1909 24,004 15,989 75,454 24,934 42,958 183,339 30. Sept.